

Junge DJs für die Fête

Burg (ub). Bereits in den letzten beiden Jahren hat sich die Stadt Burg an der Fête de la musique in Trägerschaft der Jugendwerk Rolandmühle gGmbH, zu dem das Soziokulturelle Zentrum gehört, beteiligt und das mit großem Erfolg.

„Durch das ganz besondere Flair wurde das Fest der Musik ein kultureller Höhepunkt für Jung und Alt. Wir wollen dieser Veranstaltung wieder ein ganz besonderes Flair geben und das Fest der Musik mit einem Fest der Familie verbinden. Dabei werden wir den „Haupt-Act“ in die Innenstadt verlagern. Die Schartauer Straße wird am 21. Juni zur Burger Musikmeile. Überall spielt Musik, wird getanzt, gesungen...“ so Carsten Gefner.

„Neben den Auftritten von Tanzgruppen, Musikschulen und Musikern, steht alles im Zeichen der Musik. Eine Bühne mit abwechslungsreichem Programm in der Mitte, ein DJ-Truck für die Jugendlichen am Beginn, viele kleine Auftrittsorte im Verlauf der Straße, sollen die Idee der Fête de la musique repräsentieren, das Kulturleben bereichern



Andreas Scheffler vom Big Ben erklärt Lars und Tobias den Umgang mit der Software.
Foto: ub

und Lust und Spaß an Musik machen. Auch 2015 gibt es im Rahmen der Fête de la musique das Projekt School of Beats. Um die Jugendlichen entsprechend darauf vorzubereiten startete am 12. Mai der erste DJ-Workshop in den Räumen des Big Ben in der

Schließlich sollen die Teilnehmer auf dem Truck dann auch selbst auflegen – am 19. Juni direkt an den jeweiligen Schulen und am Sonn-

tag, 21. Juni, am Beginn der Musikmeile in der Schartauer Straße.“ ergänzt Silke Kirchhof.

Acht Jugendliche nahmen am ersten DJ Workshop teil. Für Lars und Tobias von der Clausewitz-Schule geht es darum, sich mit der Anlage vertraut zu machen. Mit der Software haben sie bereits Erfahrungen gesammelt, schon erste Sets zusammengestellt. Wenn sie am 19. Juni vor ihrer Schule auflegen, dann werden House- und Electro-Sounds zu hören sein.



Generalanzeiger 17.05.2015